



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-3690
	Datum: 29.11.2016
von Herrn Bernd Kroll, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**Ausgleichsabgaben für gefällte Bäume im Bezirk Hamburg Nord
Kleine Anfrage 167/2016 von Herrn Bernd Kroll, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Gemäß Aussagen der Verwaltung werden nach einem komplizierten Verfahren Ausgleichszahlungen für gefällte Bäume erhoben, wenn die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen nicht durch den Antragsteller ausgeglichen werden können.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Auf welcher Basis werden etwaige Ausgleichszahlungen für gefällte Bäume im Bezirk Hamburg-Nord berechnet?

Zu 1:

Grundlage ist seit 2011 das Berechnungsmodell der Behörde für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie - Amt für Natur- und Ressourcenschutz – Abteilung Naturschutz aus den Arbeitshinweise zum Vollzug der Baumschutzverordnung und der dabei zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vorschriften.

2. Wie hoch waren die Einnahmen aus den Ausgleichszahlungen in den vergangenen 10 Jahren jeweils und wie viele Fälle waren davon jeweils betroffen?

Zu 2:

Kalenderjahr	Ausgleichsabgaben für naturschutzrechtlichen Ersatz aus Bauvorhaben	Anzahl der Fälle
2016 Stand Dez.	342.400,00€	8
2015	11.000,00€	3
2014	105.000,00€	8
2013	85.000,00€	4
2012	43.080,10€	4
2011	28.217,00€	3
2010	52.000,00€	3
2009	4.000,00€	1
2008	50.000,00€	1
2007	50,00€	1

3. Wofür wurden die Einnahmen der letzten 10 Jahre jeweils verwendet?

Zu 3:

Die Einnahmen werden entsprechend dem Verwendungszweck verausgabt. Hierzu gehören u.a. innerhalb der Grün- und Erholungsanlagen zusätzliche Baumpflanzungen, ökologische Aufwertungsmaßnahmen sowie zusätzliche ökologisch ausgerichtete Pflegemaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt. Darüber hinaus wurden Mittel verwendet für ein Gewässer- und Auenkonzept an der Alster.

Tom Oelrichs

Anlage/n:

Keine